



Wer die Wahl hat, hat es gut!

Unser Leistungskomplexsystem (LK). Die Leistungen werden entsprechend Ihres Pflegegrades von Ihrer Pflegekasse übernommen.

LK 1 Kleine Morgen-/ Abendtoilette

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschgelegenheit und zurück
- Teilwaschen (Teilbereiche des Körpers wie Oberkörper oder Unterkörper oder Haare)
- Mundpflege und Zahnpflege/Haare kämmen
- Rasieren und die jeweils notwendige Gesichtspflege

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie wäscht Ihnen den Oberkörper und hilft Ihnen, die Mund- und Zahnpflege durchzuführen. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Abends kommt die Pflegekraft und unterstützt Sie beim Waschen des Gesichts sowie bei der Zahnpflege.

LK 2 Große Morgen- und Abendtoilette

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschgelegenheit und zurück
- Ganzkörperpflege
- Mundpflege und Zahnpflege/Haare kämmen
- Rasieren und die jeweils notwendige Gesichtspflege

Beispiel: Sie liegen im Bett. Die Pflegekraft zieht Sie aus, wäscht den ganzen Körper und führt die notwendige Hautpflege und Zahnpflege durch. Anschließend werden Sie angezogen.

Oder: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie gehen heute unter die Dusche, dabei ist die Pflegekraft behilflich. Danach hilft sie Ihnen, die Mund- und Zahnpflege durchzuführen. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend werden Ihre Haare gekämmt und Sie werden in die Küche begleitet.

LK 3 Teilkörperpflege

- An- und Auskleiden
- Teilwaschen (Teilbereiche des Körpers wie Rücken oder Intimbereich)

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie wäscht Ihnen den Rücken. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen.



LK 4 Ganzkörperpflege

- An- und Auskleiden
- Begleitung zur Waschgelegenheit und zurück
- Waschen, Duschen, Baden

Beispiel: Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie gehen heute zum Waschen ans Waschbecken, dabei ist die Pflegekraft Ihnen behilflich. Gemeinsam suchen Sie die Anzihsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

Oder: Im Bad wäscht die Pflegekraft Ihnen den Rücken sowie den Genitalbereich. Mit ihrer Unterstützung waschen Sie sich dann die Hände und das Gesicht. Anschließend hilft Ihnen die Pflegekraft beim Ankleiden.

Es gehören z.B. zum Duschen, das Ausspülen der Duschwanne und das evtl. notwendige Trocknen des Fußbodens, nicht jedoch das gewünschte Trocknen der gläsernen Duscabtrennung. Weitergehende Reinigungs- und Aufräumleistungen gehören in den Bereich Hauswirtschaft.

LK 5 Hilfe beim Verlassen/ Aufsuchen des Bettes

- Hilfen beim Verlassen oder Aufsuchen des Bettes
- das einfache Richten des Bettes

Beispiel: Die Pflegekraft hilft Ihnen morgens aus dem Bett.

Oder: Die Pflegekraft schüttelt Ihr Bett auf und richtet es.

Oder auch: Nach dem Toilettengang (Leistungskomplex 9) hilft Ihnen die Pflegekraft ins Bett.

LK 6 Lagern/ Betten/ Mobilisieren

- Lagern im Bett oder an anderen Orten wie Sofa, Sessel, Rollstuhl
- bei Bedarf unter Nutzung von speziellen Lagerungshilfsmitteln

Beispiel: Nachdem die Pflegekraft Ihnen ins Bett geholfen hat (Leistungskomplex 5), lagert sie Ihre Beine mit Hilfe von Lagerungshilfen hoch und stützt Ihren Kopf mit einem Kissen.

Oder: Nach der Körperpflege setzt Sie die Pflegekraft in Ihren Rollstuhl und lagert dort Ihre Arme und Beine so, dass Sie bequem und sicher sitzen können.



LK 7 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

- Hilfe beim Essen und Trinken inkl. mundgerechte Darreichung und Zuführung der Nahrung
- Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme z. B. Mundpflege, Hände waschen, säubern/wechseln der Kleidung

Beispiel: Die Pflegekraft sitzt mit Ihnen am Esstisch und Unterstützt Sie bei der Aufnahme der vorbereiteten Mahlzeit. Nach dem Essen reinigt Sie ihnen die Hände.

LK 8 Aufbereitung und Verabreichung von Sondenkost

- Aufbereitung von Sondenkost
- Verabreichung von Sondenkost

Beispiel: Die Pflegekraft verabreicht die vom Arzt verordnete Sondenkost und spült anschließend die Sonde durch.

LK 9a Darm- und Blasenentleerung

- Hilfe oder Unterstützung bei Blasen- und/oder Darmentleerung
- Wechsel von Inkontinenzmaterial (Vorlagen, Einlagen, Pants, Windeln)

Beispiel: Während der Grundpflege wechselt die Pflegekraft auch die Vorlage

Oder: Die Pflegekraft hilft ihnen beim Anziehen der Pants und entsorgt die gebrauchten.

Oder auch: Am Nachmittag kommt die Pflegekraft und hilft Ihnen beim Toilettengang.

LK 9b Entleeren/ Reinigung Toilettensstuhl oder Urinflasche

- Entleeren/ Reinigung des Toilettensstuhls, Urinflasche
- Entleeren des Katheter-Beutels

Beispiel: Die Pflegekraft leert und reinigt Ihren Toilettensstuhl oder Ihre Urinflasche.

Oder auch: Die Pflegekraft entleert Ihren Urinbeutel.

LK 10 Hilfestellung beim Verlassen/ Wiederaufsuchen der Wohnung

- An-/Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung

Beispiel: Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Anziehen der Jacke und Schuhe und begleitet Sie die Treppe hinunter.



LK 11 Begleitung bei Aktivitäten

- Organisation von und Begleitung zu Aktivitäten, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich und ein Hausbesuch nicht möglich ist. (keine Spaziergänge oder kulturelle Veranstaltungen)

Beispiel: Die Pflegekraft begleitet Sie zum Arzt. Den Weg dorthin fahren Sie mit dem Fahrdienst eines Verbandes oder einem Taxi, die Kosten werden von Ihnen übernommen.

LK 12 Beheizen der Wohnung

- Bereitstellung und Entsorgung des Heizmaterials (Ofenheizung)

Anmerkungen/Hinweise: Die Beschaffung und Entsorgung des Heizmaterials ist nur in der unmittelbaren häuslichen Umgebung zu gewährleisten (z.B. die Herbeischaffung von kellergelagertem Heizmaterial).

LK 13 Reinigung im unmittelbaren Wohnbereich der Wohnung

- Reinigen des unmittelbaren Wohnbereiches des Pflegebedürftigen
- Bei Bedarf: Trennung und Entsorgung des Abfalls

Anmerkungen/Hinweise: Umfasst maximal die Reinigung der vom Pflegebedürftigen üblicherweise genutzten Wohnräume: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad. Eine Grundreinigung der Wohnung oder Leistungen der Hausordnung gehören nicht zum Leistungsrahmen der Pflegeversicherung, können jedoch als Privatleistungen erbracht werden.

LK 14 Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung

- Waschen und Trocknen der Wäsche und Kleidung
- Aufhängen und Abnehmen der Wäsche und Kleidung
- Zusammenlegen und Einräumen der Wäsche

Anmerkungen/Hinweise: Im Umfang von einer Waschmaschine mit etwa 5-6 kg

LK 15 Einkaufen

- Einkaufen von Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen
- Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung/Vorratsschrank

Beispiel: Wir gehen gemeinsam mit Ihnen einkaufen.

Oder auch: Wir schreiben mit Ihnen den Einkaufszettel und die Pflegekraft geht für Sie einkaufen.



LK 16 Zubereitung einer warmen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen (nicht Essen auf Rädern)

- Kochen und Bereitstellung einer einfachen Mahlzeit
- Spülen des Geschirrs und Reinigen des Arbeitsbereiches

Anmerkungen/Hinweise: Hierzu gehören alle Tätigkeiten, die der unmittelbaren Vorbereitung dienen und die Aufnahme von fester und flüssiger Nahrung ermöglichen (z.B. portionsgerechte Vorgabe)

Beispiel: Wir kochen die von Ihnen gewünschte Suppe oder Mahlzeit, beispielsweise Butterbrot mit Spiegelei am Abend.

LK 17 Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen

- Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit wie Frühstück oder Abendbrot oder das Wärmen von Essen auf Rädern
- Spülen des dafür genutzten Geschirrs (am Folgetag) sowie Reinigen des Arbeitsbereiches

Beispiel: Die Pflegekraft kommt um 10.00 Uhr und bereitet Ihnen eine Zwischenmahlzeit z.B. Obst vor und stellt Ihnen ein Getränk bereit.

Oder: Die Pflegekraft kommt zum Mittag und stellt Ihnen die Mahlzeit von Essen auf Rädern am Essplatz bereit.

LK 18 Trinken

- Anreichen und Motivieren zum Trinken
- Getränke bereitstellen und erneuern

Beispiel: Die Pflegekraft kocht Ihnen eine Kanne Tee und stellt diese mit Tasse bereit. Die Pflegekraft öffnet Ihnen die Trinkflaschen und schenkt Ihnen etwas ein.

LK 19 Pflegerische Betreuung

- Unterstützung von Aktivitäten im häuslichen Umfeld
- Hilfen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der Tagesstruktur mit Durchführung bedürfnisgerechter Beschäftigung
- gemeinsame hauswirtschaftliche Tätigkeiten z.B. Kartoffeln schälen, Geschirr abwaschen, Einzelbetreuung, Spaziergänge, Biographiearbeit und Spiele



Stundenweise Verhinderungspflege:

Liebe Angehörige und Pflegepersonen,

Sie sind zeitlich verhindert? Wir übernehmen in dieser Zeit die Umsorgung Ihres zu Pflegenden gerne für Sie!

Gönnen Sie sich etwas Ruhe. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für eine Verhinderungspflege für bis zu 35 Stunden im Jahr.



ASB Pflege- und Betreuungs gemeinnützige GmbH

“Mobiler Beratungs- und Umsorgungsdienst“
Ihr Pflegedienst für Güstrow und Umgebung

Koordination Pflege und Ehrenamt
Maria Weinhold
Telefon: **03843 - 8557 - 557**
Mobil: 0173 - 1924593
E-Mail: mobil@asb-guestrow.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund